

DER KOMPASS DER SEELE ZEIGT AUF DAS LICHT

Elisabeth Bond

Als Seele in einem physischen Körper leben wir auf Erden die Wechselwirkung „Licht, Seele Mensch, Materie“. Dabei dient uns die innere Stimme, die Stimme der Seele, als Kompass. Die spirituelle Lehrerin und Heilerin Elisabeth Bond vermittelt eine erweiterte Sicht auf unser Dasein und ermutigt uns, unserer inneren Stimme, unserer angeborenen Intelligenz zu folgen und als bewusste universelle Bürger in einem physischen Körper zu leben. Ihre inspirierenden Worte erinnern an unser grenzenloses inneres Wissen und stärken unser Vertrauen.

Jede Seele ist ein geistiges Schwingungs-Abbild der göttlichen Natur des Einen Lichts, ist individueller Teil der Einen Schöpfung in den vielen universellen Welten.

Jeder Mensch ist ein persönliches, energetisches und physisches Abbild der irdischen Natur, der Mineralien, der Pflanzen- und der Tierwelt, der Bewegung, des Wachstums, des Werdens und des Sterbens. Im Kern seines Herzens ist er ein Abbild des sich inkarnierenden Seelenlichts mit einem individuellen Wissensboden. Und im Innersten seiner Körperzellen ist er kollektives universelles Licht.

Alles ist eins. Die göttlichen Erscheinungsformen aus der Einheit des einen Seins sind nicht zählbar.

Du bist nicht allein. Wenn Du die Einheit allen Lebens begriffen hast, beginnst Du in „Deinem“ Alltagsleben die Verbindung zwischen Geist, Seelen, Persönlichkeiten und den geformten Dingen zu verstehen und bewusster zu leben.

Tief innen weißt Du darum.

Die Lichtflut des galaktischen Lichts, die in unser Sonnensystem mit seinen Planeten einfließt, ist

für die jetzige Menschheit äusserst stark und im Bewusstsein emporstrebend wahrnehmbar. Der Wissensschatz einer Seele in ihrer Inkarnation in einem physischen Körper (egal in welchem Lebensalter ein Mensch sich befindet) kann dadurch am Anfang des dritten Jahrtausends leichter, schöpferischer und energetisch schneller manifestiert werden als dies den grossen Massen in früheren Inkarnationen möglich war. Dadurch erwacht das angeborene Erbgut der kollektiven kosmischen Intelligenz in der DNA aller Zellen aller Menschen. So können diese die Inkarnationen in der heutigen Zeit enorm erweitern, vertiefen und erhöhen, können über das angeborene Wissen bewusster verfügen. Dies vor allem in der Kraft des Denkens, sowohl in den unterbewussten Denkprozessen wie auch in den logischen. Schon immer haben die Menschen in „ihrer Zeit“, haben in jeder Zeitepoche vom „Neuen Denken“ gesprochen und tun dies auch jetzt, am Anfang des dritten Jahrtausends mit seinen universellen und technischen Möglichkeiten in der Kunst der Kommunikation. In früheren Zeiten haben Seher sich wohl mit dem Wissen der Sterne befasst, haben über die galaktische Ausrichtung Bescheid gewusst. Doch die Menschen besaßen damals noch nicht die mentale Ausrüstung für das Wissen darüber, dass sie auf Erden Seele in einem physischen Körper sind, dass sie

Wirklich verstehen können wir nur mit dem Herzen, mit all unseren feinstofflichen Sinnen, mit unserer seelischen Reife.

einen grobstofflichen, emotionalen, mentalen und spirituellen Körper haben und somit mit dem Universum verbunden sind. Über Erfahrungen in den vielen Leben auf Erden, die alle in der ätherischen Akasha-Bibliothek verzeichnet sind, hat die irdische Menschheit dazugelernt, hat sich das menschliche Gehirn entwickelt, dies über Generationen hinweg. Als die Seele, die wir sind, können wir darauf aufbauen und können Aufzeichnungen von feinstofflichen Lebensformen im Universum einsehen. Diese sind in der universellen Akasha-Bibliothek aufgezeichnet und sind uns im Menschsein feinstofflich zugänglich. Individuell sind wir heute fähig, uns bewusst universellen Lebens-Kodierungen zu öffnen, die aus dem Unterbewusstsein als seelische Ahnung oder aus dem Zellgedächtnis als angeborene Intelligenzmuster auftauchen.

Tatsache ist, dass jedes „Neue Denken“ in jeder Zeitepoche der menschlichen Evolution aus dem „ältesten Denken“ entsteht. Wir kennen die Aussage: Am Anfang war das Wort – das Urwort aus der heiligen Schwingung des Göttlichen. In jeder Evolutionsepoche stammt alles „Neue“ aus dem „Wort“ der *einen* zeitlosen Einheit. Somit ist alles Denken zu jeder Zeit ein angeborenes Ur-Erbgut, ist Teil der göttlichen Einheit, die alles ist. Inhalt und Botschaft von Gedanken können wohl durch Worte ausgedrückt und übermittelt werden, können aber in ihrer multidimensionalen Tiefe und Höhe vom Verstand nur oberflächlich verstanden werden. Wirklich verstehen können wir nur mit dem Herzen, mit all unseren feinstofflichen Sinnen, mit unserer seelischen Reife. Können tief innen die Einheit *sein* und diese in Bilder, Symbole oder Worte kleiden. Können deren Botschaft in die dritte und vierte Dimension übersetzen und in Zeit und Materie leben und manifestieren.

Unser Sonnensystem empfängt machtvolle Lichtströme aus der Galaxie. Die Bewusstseinsentfaltung der heutigen Menschheit auf Erden wird damit auf die Weite des Universums abgestimmt. In der heutigen Zeit kann jeder geistig interessierte Mensch sein Denken auf der Ebene des spirituellen Bewusstseins entfalten und kann das uni-

verselle Erbgut in der DNA seiner Zellen mit der im Alltag gelebten spirituellen Bewusstseinsstufe und dem Wissensschatz der Seele vereinen. Darüber, dass das „Eine“ Gottes-Bewusstsein im eigenen Herzen IST, werden sich nun viele bewusst. Jahrtausendlang hat die Menschheit mit Hilfe der verschiedenen Religionen, Lehren und Schulen durch Entwicklung, Entfaltung und Aufrichtung danach gesucht – hat in einem fernen Himmel gesucht. Nun wird es vielen klar und klarer, egal in welche Hautfarbe, in welches Geschlecht, in welche Nation und in welche Religion sie hineingeboren sind, dass jeder göttlich ist. Und dass jeder die Verantwortung für sich selbst übernehmen muss. Wie das geschehen darf, steht im Seelenplan geschrieben.

Tief innen weißt Du darum.

Ist es nicht interessant für Seelen, gerade JETZT auf Erden zu SEIN? Jetzt, wo die Zeit gekommen ist, alles zusammenzubringen und über das grosse Bild des Lebens nachzudenken? Das heutige „Neue Denken“ lehrt, dass Alles Eins ist – das gesamte Omniversum mit seinen vielen Universen, alle Lichtfelder, alle Welten, die Lebewesen, alles Entfaltete und Nicht-Entfaltete, alles Hohe und Niedrige, alles sich Offenbarende und Nicht-Geoffenbarte – alles ist eins, ist im Strom des Göttlichen eingebettet. Und somit steht alles mit allem in Verbindung, jedes Lebewesen, jeder Mensch, jedes feinstoffliche Wesen. Jedes Atom, jedes Molekül, jedes Photon. Jede Form. Alles ist Teil dieses gewaltigen Ganzen und alles hat eine entsprechende Auswirkung auf alles.

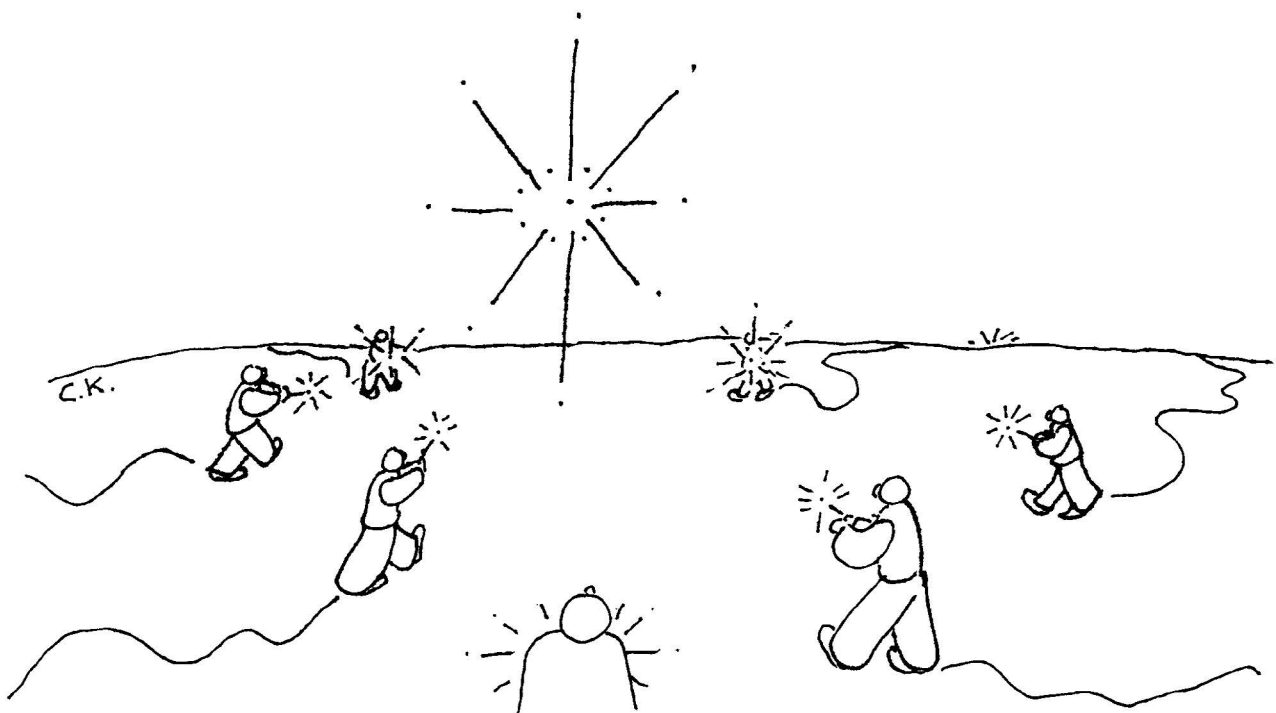
So durchstossen wir alle, durchstossen Du und ich täglich Schleier zu einer noch nicht gelebten Zeitspanne, deren Möglichkeiten vor uns liegen. Wir wandeln uns erst, wenn wir uns entschieden haben, bewusst in diese einzutreten. Nicht etwa vorher! Denn Wandel in der Gesellschaft erfolgt nur durch *neue* und nicht durch alte Erfahrungen, entsteht durch eine neue Sicht- und Denkweise, erfolgt nur durch entsprechende Manifestationen. Damit kann die Aufspeicherung des Lichtwissens in der DNA unserer Körperzellen, vor allem in

den Zellen des Gehirns, den jetzigen Seelenplan um viele Lebensprogramme verfeinern und universell erweitern. Die heutige Neuordnung und Umrüstung der DNA-Programme in den Zellen der physischen Körper ist ein Segen! Die kodierten Lichtfäden, diese hauchdünnen Energiefasern, die in den Körperzellen in Form von Spiralen zusammenwirken, arbeiten in den heutigen physischen Körpern nicht nur mit den Ausrichtungen und den Überlebens-Programmen vieler alter irdischer Zivilisationen zusammen, sondern tun dies auch mit den feinstofflichen Programmen aus den vielen universellen Zivilisationen, in denen wir als Seele parallel leben. Der heutige irdische Mensch lernt nun, über sein spirituelles Bewusstsein multidimensional auf Erden zu leben! Energetisch zieht die Menschheit seit dem zweiten Weltkrieg Seelen aus weiter entfernten universellen Welten an, die mit einem interdimensionalen Bewusstsein und viel Mut diesen Planeten betreten haben und noch betreten werden, um den Frequenzübergang der Zeitepoche von 1987 bis gegen 2030 zu beleben. Kein Wunder, stehen viele Wissenschaftler, die in der Gesellschaft die Aufgabe haben, das irdische Leben mit seinen sich verändernden Gitternetzen des Planeten, mit seinen vier Reichen, mit den sich verändernden physischen und psychischen Men-

schenkörpern und Gehirnströmen zu erklären und zu „beweisen“, vor einem Rätsel. Denn alte, länger bekannte Formen und Systeme wandeln sich nun rasant und die neuen müssen erst erkannt, erforscht und erprobt werden.

Sei ein Fels inmitten dieses Wellengangs, sei einfach im Einklang mit Dir selber. Sei bewusst im Einklang mit der Frequenz des universellen Lichts, das Informationen freigibt. Sei im Einklang mit der Liebe im Herzen, mit dem Seelenlicht im innersten Kern des Herzens, das Deine göttliche Schöpferkraft hütet. Und gebrauche die Gabe Deiner Intuition!

Trotzdem, die energetischen Veränderungen der Frequenzen machen uns in der Polarität des Alltags zu schaffen. Wie oft haben wir nach einem überstandenen Bewusstseinschaos (diese müssen ab und zu sein, damit ein festgefahrener gewohnter Rahmen sich auflösen und einem neuen Platz machen kann!) das Gefühl, dass wir einmal mehr jemand anderes geworden sind, jemand, den wir trotz unserer – vielleicht schon jahrzehntelangen – irdischen und feinstofflichen Lebenserfahrung gar nicht kennen. Haben auch das Gefühl, uns für gar nichts mehr entscheiden zu können. Haben das Gefühl, dass wir zwar nicht



*Der Verstand stellt sich langsam darauf ein,
höhere Lichtschwingungen nicht mehr als Gefahr zu betrachten.*

mehr im winzig kleinen Raum der Wahrnehmung und des Gewohnheitsdenkens der früheren Generationen eingesperrt sind, dass wir diesen aber irgendwie doch noch nicht verlassen haben. Die Antwort lautet: Der Schlüssel dazu liegt in der eigenen intuitiven Seelenkraft. Mit ihrer Hilfe können wir die Tür – auf der vielleicht das Wort „Wissen“ (nicht Unwissen) oder „Meisterschaft“ (nicht Unfähigkeit) steht – von innen nach außen aufschliessen und mit den Seelenflügeln in den weiten Raum des Universums fliegen. Dabei müssen die physischen Füße auf dem Erdboden bleiben, damit das Nervensystem in der dritten Dimension stark und stabil bleibt, damit wir mutig und offen Neues empfangen, neue Ideen, neue Verbindungen und neue Seelenfreunde!

Tief innen weisst Du darum.

In jeder Sekunde nähert sich uns eine unbekannte Zukunft. Oder wir nähern uns ihr, auf unserem Weg durch die Zeit. Wir müssen wissen, dass alle zur gleichen Zeitepoche lebenden Menschen sich auf dem gleichen „Weg“ befinden, einfach mit anderen Schwerpunkten, mit einem unterschiedlichen Wissensschatz der Seele, mit einer eigenen Sicht, mit der uns eigenen Sternenherkunft. Trotz der vielen multidimensionalen Möglichkeiten sitzen Verstand und Gefühl noch im Kindergarten der heutigen Evolutionsphase. Und weisst Du, was? Es ist *nur* der Verstand, der sich in der Vielfalt der verschiedenen Frequenzebenen fremd fühlt, fühlen muss, dies weil sich sein Aufgabengebiet in der dritten und vierten Dimension befindet. Emotionen folgen oft dem polaren Gedankengut, teilen in Gut und Schlecht ein und bleiben dadurch in den Erfahrungen der Vergangenheit stecken. Der heutige Wandel ist für den rational gepolten Verstand äusserst verwirrend, weil er dem Tempo hinterherhinkt und in der sich ständig erhöhenden Lebensfrequenz des Denkens noch gar nicht recht angekommen ist. Er liebt Gewohnheiten, denn die kann er überblicken! Beschleunigungen von Situationen, die er nicht selber wählt oder die nicht in seinem Interesse liegen, sind für ihn ein Störfaktor.

Andererseits werden auf der jetzigen Erdenbühne des Wandels gewisse Energien auch entschleunigt, damit alte Formen zusammenbrechen können und der Verstand neue Facetten seiner Existenz annehmen muss. Auch das gefällt ihm nicht. Und doch – er übt sich im Annehmen von Ahnungen, die Schicht für Schicht aus der Tiefe der Seele auftauchen, was wiederum das Fühlen befreit. Er, der Verstand, realisiert langsam, dass es auch für ihn interessant sein kann, die unterschiedlichsten Energiemuster auf den vielen verschiedenen Frequenzebenen (sowohl physisch wie feinstofflich) zu beobachten, zu studieren, zu erforschen und zu integrieren. Dies verstärkt die Erkenntnis, dass unser Denken die dreidimensionale Realität mitkreiert! Auch stellt der Verstand sich langsam darauf ein, höhere Lichtschwingungen nicht mehr als Gefahr zu betrachten. Mit der Zeit können wir die für uns neuen Energiemuster und Ideen, zu denen wir uns seelisch hingezogen fühlen, annehmen und – gemeinsam mit andern – diese intelligent in Materialisation bringen, was wiederum ohne Verstand gar nicht möglich wäre.

Tief innen weisst Du darum! Ein Hoch auf Deinen gesunden Menschenverstand!

Schwingen wir in jeder zeitlichen Situation im Göttlichen Sein, das wir sind, dann durchforsten wir den Wissensschatz unserer Seele intuitiv und richten uns nach der Nadel ihres Kompasses, die auf das einflussende Licht zeigt. Dadurch leben wir unser Leben in Materie und Polarität immer bewusster und multidimensionaler! Jetzt! Auch können wir mit neu erstellten menschlichen Gewohnheiten noch tiefer in den in uns angelegten seelischen Wissensschatz eintauchen. Damit verschwinden auch bestehende, längst überholte oder seelenschädigende Lebensmuster wie von selbst. Zum Beispiel eine unterwürfige Anpassung an die öffentliche Meinung, an die Meinung eines Führers, eines Familienmitgliedes oder an eine sich selbst aufgebende Lebensweise durch Essen, Alkohol oder Drogen. Oder sie werden, falls wir glauben, diese doch noch zu benötigen, vom Hohen Selbst in ein neues Gleichgewicht mit dem Wissensschatz der Seele, dem angebo-

Tief innen weißt Du, dass der physische Körper dem Plan der Seele gehorchen muss.

renen universellen Erbgut in den Zellen und der universellen Lichtgravitation gebracht. Das heißt aber, der inneren Stimme zuzuhören! Durch innere Selbständigkeit werden wir mutiger und trauen uns auch in dreidimensionalen Situationen, Lichtsamen in das chaotische Vielfalts-Netz der heutigen Menschheit auszustreuen. Trauen uns zu, uns im persönlichen Alltag und Umfeld immer wieder neu und vor allem intuitiv zu entscheiden. Trauen uns zu, in unserem menschlichen Alltag die Welt zu belichten, einfach immer dort, wo gerade unsere Füße stehen, gehen oder hochliegen.

Langsam wird es für uns normal und natürlich, durch die Schwingung unserer Aura in jeder Situation Licht und Liebe und nicht Angst, Egoismus, Denkfaulheit oder Ignoranz auszustrahlen. Auch lassen wir durch gesprochene Worte das Lied der Seele in die Welt hinausklängen, sei dieses nun ein poetisches, ein erfinderisches oder ein voraussehendes! Es ist jeden Moment Zeit für uns, selbst erbaute Grenzen gegenüber einer vermeintlichen Andersartigkeit aufzulösen. Denn alle Lebensweisen haben in der Polarität, die ja nur eine Münze mit zwei Seiten ist, ihre Berechtigung. Es ist Zeit, sich über die eigene Kleinlichkeit in alltäglichen selbst produzierten Dramen zu erheben, ist Zeit, die eigene sich verändernde Identität zu verstehen und in Liebe zu leben. Folge immer der Richtung, die der Kompass der Seele aufzeigt, und vergiss dabei nicht: Das ist gelebte Intuition!

Ist das nicht eine wundervolle Zeit? Trotz der Tatsache, dass wir die Winde der Welt-Veränderung oft nur anstrengend finden? Das dürfen wir sehr wohl, aber bitte nicht zu lange darüber brüten! Der Kompass der Seele zeigt in jeder Situation das Licht in uns auf, vor dem wir uns nicht verstecken können. Egal, mit welchen Problemen Du konfrontiert bist, hülle sie zuerst in die Schwingungen des kosmischen Lichts, dann packe sie mit dem Wissensschatz der Seele an und schalte erst dann den Verstand ein. Erlaube ihm auf keinen Fall, furchtsame, negative oder zornige Gedanken zu produzieren, denn diese verdunkeln nur Deine Aura. Verglichen mit dem Ausgangspunkt

Deiner Seelenreise hast Du wahrlich Fortschritte gemacht! Hast verstanden, was es heißt, in einem Erdenkleid zu leben, dabei den Kopf in der Sonne und die Füße in der Materie verwurzelt zu halten und stetig mit den Seelenflügeln dem geistigen Stern zu folgen. Hast nutzlose Paradigmen gesprengt, hast Dich befreit, hast Deine Identität erweitert, hast Dein irdisches Selbst mit dem Hohen Selbst vereint. Immer bewusster folgst Du freudig der angezeigten Lichtrichtung im Kompass der Seele und lebst im Einklang mit Dir selbst. Das ist angeborene Intelligenz!

Tief innen weißt Du darum.

Du bist ein kosmisches Lichtwesen, das im Puls der vielen universellen Dimensionen in einem physischen Körper auf Erden atmet. Tief innen weißt Du, dass Du Dein geistiges Licht im irdischen Raum nur durch das Seelenlicht, das Du bist und das von einem physischen Körper in der irdischen Gravitation gehalten wird, in der dritten und vierten Dimension dieses Planeten ausstrahlen kannst. Tief innen weißt Du, dass der physische Körper dem Plan der Seele (liebe Seele, bist Du da und liest mit?) gehorchen muss. Aber auch der Schwerkraft des Planeten muss er gehorchen, die – zusammen mit den Elementen, mit den anderen Erdreihen (Tiere, Pflanzen, Mineralien) und der Sonne – dafür sorgt, dass dieser physische Körper so lange am Leben bleibt, wie es der Plan der Seele für die Inkarnation vorsieht.

Die Nadel im Kompass der Seele zeigt immer auf das kosmische Lichtfeld und lässt Dich wissen, in welcher Richtung Deine stellare Heimat liegt. Diese zu finden, löst ein tiefes Sehnen in Dir aus, ein Sehnen, das Du so gut kennst! Du bist hier, bist hier jetzt, denn die Schwerkraft der Erde bettet Dich durch Deinen Körper für eine gewisse Zeit in ihr System und macht diesen Planeten zu Deiner temporären Heimat. Liebe und lebe sie beide! Der irdische Heimataufenthalt ist kurz ...

Es liegt in der Natur der Lichtkraft des kosmischen Lichts (das in der DNA der Zellen eines physischen Körpers aufleuchtet), dass wir mit dem in-

neren Auge in die Unendlichkeit und in die Tiefe des Universums sehen können. Lass Dich stetig vom Licht anziehen und zieh umgekehrt Licht an! Dadurch kannst Du den Wissensschatz der Seele, die damit auf Erden gewisse Erfahrungen machen will, in der Zeit heben. Fahre einfach weiter mit Deinen Er-Fahrungen! Als Seele wissen wir um die Aufgabe des Menschen im Menschsein, sich in der Polarität täglich neu, intuitiv und vor allem *bewusst* in ein angemessenes Gleichgewicht all dieser Kräfte zu bringen. Als Mensch ist es uns oft lange nicht klar, dass wir *immer* mit der Wechselwirkung *aller* Kräfte zu tun haben. Wir ziehen diese in der Polarität nur getrennt an oder lassen uns getrennt von ihnen anziehen: Einmal fühlen wir uns schwer, dann wiederum leicht, einmal müssen wir beschleunigen, dann wieder verlangsamen, einmal können wir uns auf das hochschwingende Licht einstimmen, dann wiederum gar nicht, einmal sind wir in der Stille, dann wiederum sind in der Aussenwelt Handlungen angesagt. Im Alltag vergessen wir nur zu schnell, dass wir der Himmel *sind* und dass alles andere nur das tägliche Wetter einer menschlichen Inkarnation ist. Bei Schwierigkeiten dem täglichen Wetter – der Psyche, dem Körper oder der Aussenwelt – die Schuld zu geben, ist nie hilfreich, denn auch diese sind Teil der Einheit und tauchen aus einem bestimmten Grund auf.

Niemand kann Dir sagen (höchstens liebevolle Einblicke geben), wie Du die Wechselwirkung der

verschiedenen Kräfte „Licht, Seele, Mensch, Materie“ zu leben hast. Das weiss nur Du, liebe Seele, die Du bist. Wenn „Dein Mensch“ mit Deiner Hilfe all die verschiedenen Kräfte in der dritten und vierten Dimension bewusst lebt, bekommt er eine Ahnung, was universelle Ganzheit, was geistige Einheit sein kann. Lieber Mensch, vergiss nicht: Wenn Deine Augen diese Worte lesen, dann BIST Du auf Erden, die materiell, energetisch und universell Teil der Einheit ist! Intuition und Bewusstsein sind Deine eigenen „Übersetzer“ in der Zeit, dies ohne Dogma, dies in seelischer Wahrheit und in spiritueller Wissenskraft.

Tief innen weissst Du darum.

Während Du das liest, sind Deine menschlichen Augen auf die geschriebenen Worte gerichtet; Dein Körper sitzt oder liegt irgendwo auf Erden und Deine feinstofflichen Körper – emotional, mental, ätherisch, spirituell – sind hoffentlich mit ihm. Du BIST göttlich, Du bist Licht, Du bist Seele und als irdischer Mensch mit einer Psyche (Denken und Fühlen) und einem Körper ausgerüstet. Damit gebrauchst Du eine Dir ureigene Handhabung der Wechselwirkung all dieser Kräfte, was eine grosse Kunst ist. Du hast in eine irdische Zeitspanne hinein inkarniert, in der Du gleichzeitig im Bewusstsein der dritten, der vierten und der fünften universellen Dimension lebst und gerade dabei bist, Dich in noch höher schwingende universelle Dimensionen einzuloggen. Was für



eine Meisterleistung, die kosmische Lebensmathematik auf Erden anzuwenden!

Die Seele weiss darum und hütet sorgsam ihren Wissensschatz, der Dich im Menschsein in geistige Erinnerung bringt, der Dich für das universelle Licht öffnet und Deine Dir angeborene Intelligenz freilegt. Du musst wissen: Als Mensch lebst Du im Wandel der Frequenzen und in der Verschiebung in neue Bewusstseins Ebenen. Als Seele weisst Du darum, dass Du kein Anfänger im universellen Leben des weiten Weltentraums bist! Weisst Du darum, das Unergründliche auf Erden nicht allein, sondern All-Ein zu ergründen. Weisst Du darum, immer wieder über feinstoffliche Brücken zu gehen.

Tief innen weisst Du darum.

Im Wissensschatz der Seele ist auch die Erinnerung angelegt, dass Du auf Erden ein feinstofflicher Brückenbauer bist, von Seele zu Seele in Zeit und Raum. Von Seele zu Seele von hier auf Erden nach dort, in die weiten Lichtfelder des Universums, in denen Deine Seelenfamilie lebt. Weit verstreut lebt. Deine Seelengeschwister laden Dich feinstofflich ein, als seelische Vertretung auf Erden ein Band aus dem Stoff des Lichts zu einer Brücke zu formen, verstärkt mit der Liebe Deines Herzens. Damit überbrückst Du in Deinem jetzigen spirituellen Bewusstsein eine noch bestehende kleine Lücke in der Verbindung zwischen der Welt Deiner menschlichen Erfahrung und den Erfahrungen in höheren Lichtwelten. Diese feinstoffliche Brücke wird Deine Verbindung ins Universum ohne Unterbruch aufrecht halten und wird, wenn Du sie rege betrittst, für die kommenden Jahre eine wertvolle Lebenshilfe für Dich und die Menschen in Deinem Umfeld sein.

Vielleicht hast Du die Ära der Wandlung auf Erden in den Jahren 1987 – 2012 bewusst miterlebt, wo es um tiefe und umfassende Transformationen in Bezug auf persönliche und kollektive Glaubensmuster, Systeme und Werte gegangen ist. Grosses Ausmisten war damals angesagt und ist es noch heute! Sicherlich hast Du die Ära der Wandlung zwischen 2012 bis heute, im Jahr 2017, miterlebt, denn sonst könntest Du diese Zeilen noch gar nicht lesen. Da ging es vor allem um eine Verschiebung von Menschen-Gruppen, sei dies im Wohnbereich, im Arbeitsbereich, im Freizeitbereich und im Bereich der Nationen. Wahrlich, eine sehr turbulente Zeit, durch die sich viele nun gezwungen sehen, in ein neues Verständnis für die eigene Realität aufzuwachen. Einmal mehr. Denn nun geht's in die nächsten Jahre des Wandels, in die Jahre von 2018 bis so gegen 2030. Dies wird eine äusserst transformierende Zeit werden, weltweit, auch rückwärts und vorwärts durch eine erstaunlich erweiterte Geschichte der Menschheit auf Erden. Diese kommenden Jahre werden zu einer Zeit neuer Lebensweisen, neuer Einsichten und Erfindungen, die durch eine reifere globale und universelle Kommunikation und durch Flexibilität als ein kollektiv neues Lebensparadigma in der menschlichen Gesellschaft verankert werden können. In einer menschlichen Gesellschaft, die eine würdige Lebensqualität für alle erstellen und pflegen wird, die bewusst die Morgenröte einer neuen Ära am weiten Horizont erblicken und ihre wunderschönen Farben in einem liebevollen Miteinander manifestieren wird. Und stetig werden uns unsere universellen Seelengeschwister in der aufsteigenden Morgenröte des universellen Horizonts zuwinken!

Tief innen weisst Du darum.

Elisabeth Bond ist Spirituelle Lehrerin und Heilerin, Malerin sowie Autorin zahlreicher Bücher, unter anderem der Themenreihe „Dimensionen“. Ihre transformative Lichtarbeit gilt der inneren Entwicklung der Menschen und dem Aufwachen der Menschheit ins universelle Bewusstsein. Internationale Seminar- und Vortragstätigkeit. Leiterin des Forums LICHTWELLE.
Homepage: www.elisabethbond.ch

